

[Die Vereinigten Staaten von Amerika werden die Ergebnisse der russischen "Wahlen" in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine nicht anerkennen - State Department](#)

14.03.2024

Die Vereinigten Staaten von Amerika werden die Ergebnisse der fiktiven „Wahl“ des russischen Diktators Wladimir Putin in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine nicht anerkennen. Dies erklärte der Vertreter des US-Außenministeriums Matthew Miller bei einem Briefing.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Vereinigten Staaten von Amerika werden die Ergebnisse der fiktiven „Wahl“ des russischen Diktators Wladimir Putin in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine nicht anerkennen. Dies erklärte der Vertreter des US-Außenministeriums Matthew Miller bei einem Briefing.

Ihm zufolge verurteilen die USA die Versuche Russlands, die Souveränität, territoriale Integrität und politische Unabhängigkeit der Ukraine durch Scheinwahlen zu untergraben, die die Russische Föderation in den vorübergehend besetzten ukrainischen Gebieten abhält.

„Die Vereinigten Staaten werden niemals die Legitimität oder die Ergebnisse der von Russland auf dem Territorium der souveränen Ukraine abgehaltenen Scheinpräsidentenwahlen anerkennen. Wir erkennen an, dass Luhansk, Donezk, Saporischschja, Cherson und die Krim zur Ukraine gehören“, betonte Miller.

Wie wir bereits geschrieben haben, werden bei den kommenden russischen Präsidentenwahlen vier Kandidaten auf dem Stimmzettel stehen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 162

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.